



ALEXANDER BAUER, MdL

Besuchen Sie meine Website
und erhalten weitere Informationen
zu meiner Arbeit.



Innenminister dankt Einsatzkräften – Lampertheim setzt auf Sicherheit



Zum vierten Mal fand in Lampertheim der Präventionstag statt – ein fester Bestandteil des Sicherheitsprogramms KOMPASS. Polizei, Feuerwehr und weitere Partner informierten die Bevölkerung an Ständen, in Vorträgen und durch Mitmachaktionen.

Innenminister Prof. Roman Poseck würdigte den Einsatz der Sicherheitskräfte. Die Ergebnisse sprechen für sich: 2024 wurden im Bereich Lampertheim-Viernheim 3.315 Straftaten registriert – 370 weniger als im Vorjahr. Zugleich stieg die Aufklärungsquote auf 59,5 Prozent. Damit zeigt sich, dass Prävention und enge Zusammenarbeit Wirkung entfalten.

IMPRESSUM

CDU-Fraktion im Hessischen Landtag
Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden

☎ 0611 – 350 533 | Telefax: 0611 – 350 552

✉ cdu-fraktion@ltg.hessen.de

f facebook.com/cdufraktionhessen

📷 [cdufraktion](https://www.instagram.com/cdufraktion)

✂ [cdu_hessen](https://www.x.com/cdu_hessen)

V.i.S.d.P.: Ingo Schon, Parlamentarischer Geschäftsführer
CDU-Fraktion im Hessischen Landtag
Schlossplatz 1-3
65183 Wiesbaden
[cdu-fraktion-hessen.de](https://www.cdu-fraktion-hessen.de)



Sehr geehrte Damen und Herren,

bevor in Hessen die Herbstferien beginnen, haben wir im Hessischen Landtag noch einmal wichtige Projekte auf den Weg gebracht. Wir haben wichtige Themen im Blick, denn Hessen und Deutschland stehen in diesen Zeiten vor historischen Herausforderungen. Wir wollen unseren Beitrag leisten, Hessen weiter fit für die Zukunft zu machen, Chancen zu nutzen und den Alltag der Menschen spürbar zu erleichtern.

Besonders im Fokus steht derzeit allerorts die Künstliche Intelligenz. Mit unserer KI-Agenda treiben wir Innovation, Forschung und digitale Kompetenzen gezielt voran. Bereits heute zeigen bundesweite Vorreiterprojekte in fast allen Politikbereichen, wie Hessen voran geht und Maßstäbe setzt. Ziel ist es, KI verantwortungsvoll einzusetzen. Ob in Schulen, in der Verwaltung oder im Gesundheitswesen, KI muss ganz konkret den Menschen dienen.

Ein weiterer Schwerpunkt unserer Arbeit ist der Bürokratieabbau und dazu haben wir ein wegweisendes Gesetz im Landtag beraten. Weniger Papier, mehr digitale Lösungen – das bedeutet für Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Unternehmen und Verwaltungen spürbare Entlastung. Hunderte Vorschriften werden vereinfacht, Nachweispflichten abgebaut und Verfahren digitalisiert. Das spart Zeit, Nerven und Kosten. Dazu macht es Hessen bürgerfreundlicher und moderner.

Darüber hinaus haben wir viele weitere spannende Themen auf der Agenda: Mit Hessen in Space stärken wir Hightech-Forschung und Zukunftsbranchen. Mit der Änderung des hessischen Friedhofs- und Bestattungsgesetzes schaffen wir mehr Raum für Individualität und Trauer.

Wir arbeiten für Hessen und wünschen Ihnen eine anregende Lektüre unseres Newsletters. Damit wollen wir Sie auch weiter über die Arbeit im Hessischen Landtag auf dem Laufenden halten.

Ihre
Ines Claus
Fraktionsvorsitzende der
CDU-Fraktion
im Hessischen Landtag

Ihr
Ingo Schon
Parlamentarischer Geschäftsführer
der CDU-Fraktion
im Hessischen Landtag

Zahl des Monats

7,4

**Der Kommunale Finanzausgleich (KFA)
in Hessen erreicht für 2026 einen neuen
Rekordwert von über 7,4 Milliarden Euro**

Social Media News

Wir streiten auch online für Ihre Anliegen, machen unsere politischen Ideen transparent und diskutieren gerne mit Ihnen – folgen Sie uns auf Instagram!



Agrardiesel- rückvergütung stärkt hessische Landwirtschaft

**Lena Arnoldt, landwirtschafts-
und umweltpolitische Sprecherin**



Die ehemalige Ampelregierung hatte ohne gründliche Prüfung eine wesentliche steuerliche Entlastung für unsere land- und forstwirtschaftlichen Betriebe ab 2026 ersatzlos gestrichen: die Agrardieselmückvergütung. Diese wurde seit März 2024 schrittweise abgesenkt und sollte zum 1. Januar 2026 vollständig entfallen. Für unsere Betriebe hätte dies eine massive Belastung bedeutet – im Wirtschaftsjahr 2022/23 lag die Rückvergütung je Haupterwerbsbetrieb noch zwischen 1.339 und 5.540 Euro. Gelder, die künftig gefehlt hätten.

Wir haben uns daher entschieden gegen diesen Plan gestellt und uns bei der neuen Bundesregierung für eine Rücknahme eingesetzt – mit Erfolg: Die bis zum 29. Februar 2024 geltende Regelung wurde wieder eingeführt.

Dafür sprechen drei wesentliche Gründe: Erstens sichern unsere Landwirte mit ihrer Arbeit die Versorgung mit Lebensmitteln und benötigen Diesel in erster Linie für diese Aufgabe. Zweitens hätte der Wegfall der Vergütung keinen kurzfristigen Beitrag zum Klimaschutz geleistet, da es aktuell keine praxistaugliche Alternative zum Verbrennungsmotor gibt. Drittens liegt Deutschland beim Steuersatz auf Agrardiesel im oberen EU-Drittel. Eine moderate Rückvergütung ist daher angemessen, um die Wettbewerbsfähigkeit unserer Landwirtschaft zu sichern.

Durch die Rücknahme konnten wir eine spürbare Schwächung unserer Landwirtschaft verhindern – wir stehen an der Seite unserer Landwirtinnen und Landwirte.



Bürokratieabbau in Hessen: Kontrolle bleibt – Papier geht

Christoph Mikushek, Sprecher für Entbürokratisierung



Mit unserem aktuellen Gesetzentwurf starten wir die größte Entbürokratisierung in der Geschichte unseres Landes – zur Entlastung von Bürgerinnen und Bürgern, Ehrenamt und Verwaltung.

Künftig genügt die Textform – Anträge und Unterlagen können per E-Mail eingereicht werden. Ausdrucken, unterschreiben und postalisch verschicken entfällt.

Zahlreiche Nachweispflichten werden abgeschafft: Statt Geburtsurkunde genügt eine Ausweiskopie, Führungszeugnisse sind in vielen Fällen dann überflüssig. Digitale Kopien werden anerkannt, Beglaubigungen entfallen. Auch Vereine, Gastronomie, Kommunen sowie Pflege- und Gesundheitseinrichtungen profitieren: Vereinsfeste müssen nicht mehr gemeldet werden, Gaststätten-Sitzwechsel erfordern keine zusätzlichen Unterlagen, doppelte Meldepflichten im Gesundheitswesen fallen weg.

Sozialberichte müssen nicht erneut geliefert werden, da die Daten bereits vorliegen. Mit diesen Maßnahmen schaffen wir spürbare Vereinfachungen.

Betroffen sind fast einhundert Gesetze und mehrere Hundert Vorschriften. Damit gehen wir einen wichtigen Schritt hin zu schnelleren und bürgerfreundlicheren Verwaltungsprozessen.

WENIGER PAPIER – MEHR DIGITAL

- **DIGITAL REICHT KÜNFTIG AUS:** ANTRÄGE EINFACH PER MAIL SENDEN, STATT AUSDRUCKEN & UNTERSCHREIBEN
- **VIELE NACHWEISE ENTFALLEN:** GEBURTSURKUNDE, LICHTBILD ODER FÜHRUNGSZEUGNIS (AUSSER WENN NOTIG)
- **DIGITALE KOPIEN REICHEN, BEGLAUBIGUNGEN ENTFALLEN:** WENIGER AUFWAND IM ALLTAG

ENTLASTUNG IN VIELEN BEREICHEN

- **EHRENAMT & VEREINE:** WENIGER AUFLAGEN BEI FESTEN
- **PFLEGE UND GESUNDHEIT:** WENIGER BERICHTEN, DOPPELTE MELDUNGEN ENTFALLEN
- **GASTRONOMIE:** WENIGER UNTERLAGEN NOTIG BEI STANDORTWECHSEL EINER GASTSTÄTTE
- **KOMMUNEN:** EINFACHERE BESTÄTIGUNGEN BEI FÖRDERUNGEN
- **INSGESAMT:** MEHR BENEHMEN, STATT EINVERNEHMEN – DER VERANTWORTLICHE ENTSCHEIDET

UNSER ZIEL

EINE VERWALTUNG, DIE EINFACHER, MODERNER UND BÜRGERFREUNDLICHER IST, WAS ZEIT, WEGE UND KOSTEN SPART!



Digitaler Spitzenreiter – Hessen gestaltet den Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI)

Maximilian Schimmel, digitalpolitischer Sprecher



Hessen setzt Maßstäbe im verantwortungsvollen Einsatz von Künstlicher Intelligenz. Bereits jetzt zeigt das konkrete Erfolge: Das KI-Innovationslabor Darmstadt bietet modernste Rechenkapazitäten für Wissenschaft und Wirtschaft. Der bundesweit erste AI Quality & Testing Hub ermöglicht die Erprobung und Optimierung von KI-Anwendungen, und das hessian.AI-Zentrum bündelt 20 Professuren und internationale Spitzenprojekte.

Auch bei der praktischen Umsetzung ist Hessen vorn: In der Verwaltung verkürzt KI Bearbeitungszeiten und entlastet Bürgerinnen und Bürger, Schulen profitieren von „KI4School“ für individuelles Lernen, und auch Justiz und Gesundheitswesen nutzen KI für effizientere Analysen.

In der Finanzverwaltung ermöglicht KI unser Projekt „Die Steuer macht jetzt das Amt“.

Unsere KI-Agenda bündelt Maßnahmen in fünf Säulen: Förderung von KI-Innovationen, Stärkung von Forschung und Lehre, Ausbau von KI-Kompetenzen, smarte Verwaltung und nachhaltige Recheninfrastruktur. Ziel ist es, KI zum Nutzen der Menschen einzusetzen – insbesondere in Gesundheit, Finanzen und Mobilität. Damit schafft Hessen nicht nur technologische Fortschritte, sondern auch wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit und gesellschaftlichen Nutzen. Ziel bleibt, Forschung und Praxis noch enger zu verzahnen und Hessen als digitalen Vorreiter weiter auszubauen.

Politik hautnah erlebt



28 Mitglieder der Katholischen Kirchengemeinde Pfarrgruppe Alfred Delp aus Lampertheim besuchten den Hessischen Landtag in Wiesbaden. Nach einer Einführung in

Aufgaben und Abläufe des Parlaments verfolgten sie von der Besuchertribüne die Plenarsitzung mit einer Regierungserklärung von Kultusminister Armin Schwarz. Zum Abschluss stand ein intensiver Austausch mit den heimischen Abgeordneten auf dem Programm. Dabei ging es sowohl um aktuelle politische Fragen, als auch um persönliche Eindrücke. Solche Begegnungen fördern das Verständnis für Landespolitik und stärken den Dialog zwischen Bürgerinnen, Bürgern und Abgeordneten.

#BauerMdL vor Ort

09.10., 16:00Uhr

Sponsorenfeier KiTa Sonnenschein in Biblis

21.10., 18:00 Uhr

Große Debatte der CDU-Landtagsfraktion in Wiesbaden

25.10., 10:00 Uhr

Kreisparteitag der CDU-Bergstraße in Viernheim

26.10., 18:00 Uhr

Ergebnisermittlung Bürgermeisterwahl in Biblis

Unterstützung für musikalische Bildung

Die Musikschulen in Heppenheim und Viernheim erhalten 2024 erneut Landesmittel aus dem kommunalen Finanzausgleich. Heppenheim wird mit 18.457 Euro gefördert, Viernheim mit 14.313 Euro. Beide Einrichtungen gehören zu den 65 öffentlichen Musikschulen in Hessen, die auf diese Weise unterstützt werden.

Die Zuschüsse sichern ein vielfältiges Unterrichtsangebot – von der musikalischen Früherziehung über Instrumentalunterricht bis hin zu Orchestern und Ensembles. So können Kinder und Jugendliche ihre Talente entfalten und Musik als Teil kultureller Bildung erleben. Diese Förderung ist zugleich eine Investition in die Zukunft unserer jungen Generation.



Engagement für Sicherheit in Hessen

Seit 15 Jahren bekleide ich das Amt des innenpolitischen Sprechers der CDU-Landtagsfraktion. In dieser Zeit hat sich die

Sicherheitslage in Hessen spürbar verbessert: Die Zahl der Straftaten ist gesunken, die Aufklärungsquote gestiegen, und unsere Polizei ist personell wie technisch so gut ausgestattet wie nie zuvor.

Heute stehen mehr Beamtinnen und Beamte im Dienst als jemals zuvor. Gleichzeitig wurde die moderne Ausstattung kontinuierlich ausgebaut. Doch die Herausforderungen bleiben: Kriminalität entwickelt sich weiter, Bedrohungen wandeln sich. Sicherheit bleibt daher eine Daueraufgabe, die vorausschauendes Handeln und entschlossenes Engagement erfordert.

Konsequentes Vorgehen gegen Automaten sprenger

Geldautomatensprengungen sind eine besonders gefährliche Form organisierter Kriminalität. Sie verursachen enorme Schäden und gefährden Menschenleben. Hessen setzt sich deshalb im Bundesrat dafür ein, die Mindeststrafe für solche Taten auf fünf Jahre anzuheben. Ziel ist es, Täter wirksam abzuschrecken und die Bevölkerung besser zu schützen.

Die jüngsten Zahlen für Hessen belegen Erfolge im Kampf gegen diese Delikte: 2023 wurden noch 61 Fälle registriert, 2024 nur noch 24. In diesem Jahr sind bislang sechs Taten gemeldet worden. Konsequente Strafverfolgung und klare gesetzliche Vorgaben sind zentrale Bausteine für mehr Sicherheit.